

Schömborg

Narren zeigen Herz für die Kinderklinik

Schwarzwälder-Bote, 24.11.2013 17:51 Uhr



Die närrische Nacht in Langenbrand war für die gastgebenden Eulenloch-Hexen der Auftakt für die kommende Saison, in deren Rahmen sie für die Kinderklinik Spenden sammeln. Foto: Stocker Foto: Schwarzwälder-Bote

Von Steffi Stocker

Schömborg-Langenbrand. Die närrische Nacht der Schömborger Narren im Bürgerhaus von Langenbrand bildet für die Zunft den Auftakt für die kommende Saison. Auch in diesem Jahr wollen die Eulenloch-Hexen ein Herz für die ortsansässige Kinderklinik zeigen und verzichten deswegen auf Gastgeschenke.

"Sowohl bei unserem eigenen Zunftmeisterempfang als auch über die komplette Saison hinweg sammeln wir Spenden für diese Einrichtung", sagte Pressesprecherin Sarah Bäuerle. Und dem kamen die närrischen Gastgruppen gerne entgegen.

Etwa 20 Zünfte und Guggen aus der näheren und weiteren Umgebung hatten am Samstag den Weg nach Langenbrand gefunden. "Wie bei uns selbst hat die Grippe bei etlichen anderen Gruppen zugeschlagen", berichteten die Gastgeber. Deswegen musste das Bühnenprogramm verändert werden. Mit großer Flexibilität präsentierten die Narren dennoch einen repräsentativen Querschnitt von Garde- und Showtanz sowie schrägen Melodien der Guggen.

Zunftmeister Helmut Lülfi moderierte in gewohnt launiger Manier das Geschehen auf der Bühne, die nicht nur die Irmtaggarde aus Gechingen oder die Schnaigees Gugga aus Neuweiler eroberten. Auch die Köhler Hexen aus Büchenbronn oder die Eulenloch-Hexen der Gastgeber führten ihre aktuellen Tänze auf. Darüber hinaus heizten die Bü-Hoi Cravallos, die First Guggen Band Stuttgart sowie die Hardtsee Guggen aus Ubstadt-Weiher den versammelten Narren musikalisch ein.

Geprägt war das erste Stelldichein vor allem vom Wiedersehen der Narren untereinander und von einem ersten Austausch. Immerhin wird es eine lange Saison, die vom 6. Januar bis Anfang März dauert.